

Flüchtlingsdiskussion - auf Bitte ausgelagert

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 4. Januar 2016 08:36

[Zitat von neleabels](#)

Beantworte doch mal die Frage ganz konkret - warum willst du in der Öffentlichkeit eine tödliche Waffe mit dir herumtragen?

Zur Selbstverteidigung. Ich selber will das übrigens gar nicht so, aber ich will die Möglichkeit haben, es zu können. Ich sehe nicht ein, warum der Staat seinen Bürgern diesen effektiven Schutz für sein Leib und Leben grundlos verwehrt und im Gegensatz Sachen erlaubt sind, die viel gefährlicher sind (siehe Alkohol).

In deiner Demokratie müssen übrigens Verbote begründet werden, nicht das Erlaubt-sein von etwas.

Gegenfrage: Warum sollte es dem Bürger untersagt sein, in der Öffentlichkeit eine tödliche Waffe mit sich herumzutragen, insbesondere wenn Zahlen aus vergleichbaren Staaten hier keine Problematik darstellen? Beispiel: Massachusetts. Große Stadt mit Boston, insgesamt ähnliche Einwohnerdichte wie Deutschland - Mordrate auch ähnlich hoch. Und wie gesagt, ein Großteil der Morde passiert in den Gangkriegen.

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

ich glaube fast, du hast keine Lust auf eine ernsthafte Diskussion zu dem Thema, so wie du auf Nebenschauplätze und Kleinigkeiten ausweichst

Ich denke, dass ich - wenn man mal von der ursprünglichen Flüchtlingsdiskussion absieht - der einzige bin, der irgendwelche Zahlen und Fakten geliefert hat, die meine Position untermauern. Wenn für dich das Argument, dass man doch einen kleinen Penis hat, mehr eine ernsthafte Diskussion ist - okay.